

## Vorwort.

---

Die vorliegende Arbeit wurde von mir nur mit einem gewissen Zögern dem Druck übergeben. Obgleich schon im Herbst 1925 abgeschlossen, ist sie von mir erst in dem Augenblick für druckreif erklärt worden, als ich in der Lage war, die sehr weitreichenden Folgen ihrer Ergebnisse zu übersehen. Erst seitdem ich mit einem hinreichenden Grade von Wahrscheinlichkeit das Gelingen meiner statistischen Untersuchungen über die konkrete Erfassung einheitlicher Wirtschaftsgebiete in Aussicht stellen kann, halte ich mich für berechtigt, diesen „Kritischen Beitrag“ zu veröffentlichen. Er ist das übrigens durchaus selbständige theoretische Mittelstück zu den vorausgegangenen politisch-wirtschaftlichen Studien über die Idee der Autarkie und den in der Ausarbeitung begriffenen zeitraubenden Forschungen über Wesen und Struktur der Wirtschaftseinheit. Stellt diese Schrift also vom Standpunkt des letztgenannten Erkenntnisinteresses nur eine Vorarbeit dar, so wurde ich doch andererseits durch den Mangel einer großzügigen Problemstellung gegenüber dem leidigen Freihandels- und Schutzzollthema dazu veranlaßt, dieses grundsätzlich anzufassen und neuartig zu beleuchten. So ist diese Arbeit entstanden. Ich hoffe, daß die Veröffentlichung der noch zu überarbeitenden Studien über die Idee der Autarkie und die in Angriff genommenen Betrachtungen zum Begriff der Wirtschaftseinheit nicht allzu lange auf sich warten lassen wird.

Rostock, im September 1926.

DER VERFASSER.